



„Emotionen ins Publikum tragen“ – Bericht zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 17. Januar fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Katholischen Vereinskappelle statt. Da Neuwahlen nur im zweijährigen Turnus abgehalten werden, wurde die aktuelle Vorstandschaft nur entlastet, sie wird die KVK aber auch im folgenden Geschäftsjahr leiten.

Zu Beginn der Versammlung, nach Begrüßung und Totengedenken, [ehrte](#) Fabian Fuchs im Auftrag des Kreismusikverbandes Westpfalz langjährige Mitglieder des Vereins und sprach ihnen seinen Dank für ihr ehrenamtliches Engagement für die Musik aus.

Es folgte der Bericht des KVK-Vorsitzenden Johannes Kronenberger, der sein erstes Jahr in diesem Amt resümierte.

Ein besonderes Augenmerk legte er dabei auf den Generationenwechsel, der durch den Wechsel an der Spitze erfolgt war. Er dankte seinen Vorgängern und allen, die sich für die Katholische Vereinskappelle engagierten, ob in der Vorstandschaft, beim Musizieren, als freiwillige Helfer oder als Rückhalt in den Familien.

Bei seinem Jahresrückblick legte Johannes Kronenberger vor allem einen Schwerpunkt auf die großen Ereignisse wie das Frühjahrskonzert, die Kerwe oder die Vereinsfahrten zur Bundesgartenschau nach Heilbronn oder zum Musikfest ins österreichische Hengsberg. Das Wichtigste sei es, so Kronenberger, mit der Musik Emotionen ins Publikum zu tragen, was die KVK bei diesen Ereignissen deutlich geschafft habe.

Auch den beiden Dirigenten Stefan Kronenberger und Michael Gärtner ging es in ihrem Jahresrückblick um den Zusammenhalt innerhalb des Vereins und die Präsentation nach außen. Stefan Kronenberger betonte, wie sehr Michael Gärtner als neuer Dirigent seit dem Frühjahr die KVK musikalisch und menschlich bereichert habe, er lobte außerdem die Qualität der letztjährigen Auftritte. Michael Gärtner, der sich nach eigenen Angaben in der KVK sehr gut aufgenommen fühlt, blickte in die Zukunft und versprach, dem Verein auch weiterhin durch sein Wirken, „kleine Stempel aufzudrücken.“ Dies wolle er in der KVK, aber auch in dem im letzten Jahr gegründeten Orchester „Three4Music“, einer Kooperation der KVK mit der Blaskapelle Hochspeyer und dem Musikverein Sembach, erreichen.

Im Anschluss verlas Kassenwartin Melanie Buchner den Kassenbericht des Jahres 2019. Ihr wurde von Kassenprüferin Irene Freudenreich eine hervorragende Kassenführung bescheinigt.

Nachdem auch weitere Vereinsmitglieder die Möglichkeit nutzten, ihr Wort an Plenum und Vorstandschaft zu richten, endete die Sitzung. Ein kaltes Buffet und nette Gespräche im Anschluss rundeten den Abend ab.

Die weiteren Auftritte der KVK sind das Fastnachtsständeln am 25. Februar und das Frühjahrskonzert am 29. März.